

###USER\_address###

beim „One Health“-Ansatz werden die komplexen Zusammenhänge der Gesundheit von Tier, Mensch und Umwelt berücksichtigt, damit dadurch wirksame und nachhaltige Maßnahmen getroffen werden können. Bei COVID-19 liegt der vermeintliche Ursprung bei Fledermäusen. Eine aktuelle Studie nimmt die Übertragung von Mensch und Haustier in den Fokus und kommt zu dem Schluss, dass kurzfristig Abstands- und Hygienemaßnahmen für Mensch und Tier am wirkungsvollsten sind, aber langfristig kann wirkungsvolle Prävention von Pandemien nur durch einen ganzheitlichen interdisziplinären Zugang erfolgen.

Prävention gegen Plünderer ist vielleicht bald in Sydney nötig, wenn die Gelbhaubenkakadus weiter fleißig in den öffentlichen Mülltonnen nach Essensresten stöbern. Da diese Fähigkeit voneinander abgeschaut ist, lernen die cleveren Kakadus durch soziale Interaktion.

Wie stimmen sich eigentlich Zellverbände in unserem Körper untereinander ab? Eine Studie hat jetzt einen unbekannt Mechanismus entschlüsselt, der für die Synchronität auf zellulärer Ebene sorgt und für die zeitliche Steuerung der Organfunktionen entscheidend ist. Unsere innere Uhr steuert dies vom Gehirn aus. Und wie kommt das Gehirn vom bloßen Sehen einer Landschaft zu deren ästhetischer Wirkung? Eine neue Studie zeigt, wie unser Gehirn die Schönheit einer Landschaft erkennt. Da liegt die Schönheit nicht im Auge des Betrachtenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des VBIO-Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

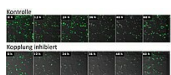
## Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

### Spurensuche im Kurzzeitgedächtnis des Auges

Was wir sehen, hinterlässt Spuren: Mit schnellen Bewegungen, sogenannten Sakkaden, springt unser Blick zwischen verschiedenen Orten hin und her, um möglichst scharf abzubilden, was sich vor unseren Augen abspielt. Mit einer Dauer von weniger als 50 Millisekunden sind die Sakkaden die schnellsten Bewegungen, zu denen ein Mensch fähig ist. Dabei hinterlassen Objekte, die...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Chronobiologie der Gewebe: Wie sich Zellverbände im Körper untereinander abstimmen

Die zirkadiane Rhythmik ermöglicht ein zeitlich abgestimmtes Zusammenspiel von Organen und Organsystemen im Körper über den Tagesverlauf hinweg. Gesteuert wird diese innere Uhr bei Menschen und Säugetieren von einem Areal des Gehirns aus, dem Hypothalamus. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Charité - Universitätsmedizin Berlin haben nun einen weiteren,...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Clevere Kakadus lernen durch soziale Interaktion

Zum ersten Mal hat ein internationales Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gezeigt, dass Kakadus, eine ikonische australische Vogelart, eine einzigartige Fähigkeit voneinander lernen - das Öffnen von Mülltonnen, um an Nahrung zu gelangen. Die Studie bestätigt, dass sich dieses neuartige Verhalten durch soziales Lernen verbreitet. Unter der Leitung von...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Mit molekularbiologischen Methoden auf der Suche nach Öl und Gas

Das EU-Projekt PROSPECTOMICS ist mit fünf internationalen Partnern gestartet, um umweltfreundlichere Verfahren zu entwickeln.

[weiterlesen](#)


CORONAVIRUS-NEWS

### One Health: Unsere Tiere und wir in Zeiten von COVID-19

Der Ausbruch von COVID-19 im Dezember 2019 hat bisher über drei Millionen Todesopfer gefordert. Von Tier auf Mensch übertragen, gilt COVID-19 als Zoonose mit vermeintlichem Ursprung in Fledermäusen. Anlass zur Sorge gibt nicht nur die Übertragung von Tieren auf Menschen, sondern womöglich ist umgekehrt die revers-zoonotische Übertragung vom Menschen auf sein Haustier...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Wie unser Gehirn die Schönheit einer Landschaft erkennt

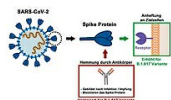
Wie wird ein Blick in die Natur zu einem beeindruckenden Erlebnis? Bekannt ist, dass der Anblick schöner Landschaften die Belohnungssysteme des Gehirns aktiviert. Doch wie wandelt das Gehirn die visuellen in ästhetische Signale um? Wie erkennen wir, ob ein Panoramablick oder vorbeiziehende Wolken schön sind? Ein Forschungsteam des Max-Planck-Instituts für empirische...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Hochwasserrisiken wurden deutlich unterschätzt

Um Hochwassergefahren besser einschätzen zu können, sollen Gefahrenkarten historische Daten einbeziehen. Dafür plädieren Forschende am CEDIM - Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Das CEDIM hat einen ersten Bericht zur Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vorgelegt. Was die...

[weiterlesen](#)


CORONAVIRUS-NEWS

### SARS-CoV-2-Variante B.1.617 macht es dem Immunsystem schwer

Studie mit Zellkulturen zeigt, dass die Mutante weniger gut durch Antikörper gehemmt wird

[weiterlesen](#)


NACHHALTIGKEIT/KLIMA

### Große Artenvielfalt sorgt im Grünland für effiziente Phosphornutzung

Artenreiches Grünland beherbergt auch im Boden viele Arten von Mikroorganismen, die im Zusammenspiel mit den Pflanzen die knappe Ressource Phosphor effizient nutzen. Dies fand die Geoökologin Professorin Yvonne Oelmann aus dem Fachbereich Geowissenschaften der Universität Tübingen gemeinsam mit einem internationalen Forschungsteam heraus. Für die Landwirtschaft könnten...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Hirse-Biodiversität verspricht nachhaltigere Landwirtschaft

Ein internationales Team von Wissenschaftler/-innen um den Molekularbiologen Wolfram Weckwerth von der Universität Wien hat herausgefunden, dass verschiedene Perlhirsensorten variable Strategien haben, um gegenüber Dürre resistenter zu agieren: Das Getreide verzögert dabei die so genannte Nitrifikation. Ein besseres Verständnis dieses Prozesses verspricht zukünftig...



[weiterlesen](#)

› [Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles](#)

## Auswahl aktueller Termine

FORTBILDUNG/KURS | BUNDESWEIT

13.09.2021 - 24.09.2021

FELASA accredited "NHP-specific Laboratory Animal Science Course on Primates"

[weiterlesen](#)

› [Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)  
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
SINr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER\_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

